

EKAS FK 22**Kurzbeschreibung
Branchenlösung****Ausgestellt durch:** Susanne Münch
Datum: 10. Mai 2017
Revision: 9. März 2017**Bezeichnung der Branchenlösung**Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
für das Kaminfegergewerbe**Trägerschaft**

- Kaminfeger Schweiz (Präsidium)
- Unia
- Schweizerischer Kaminfegergesellen-Verband SKGV
- Suva (beratend)

**Wirtschaftsgruppen
Versicherungsgruppen**Kaminfegerbetriebe
45 GCAnzahl
Betriebe ≥ 100Anzahl
Betriebe 20 – 99Anzahl
Betriebe 0 - 19**Branche
Betriebe****Verband
Mitglieder****Bralö
Teilneh-
mer**

~ 420

398

398

Total Betriebe

~ 420

398

398

Anzahl Beschäftigte

~ 1'200

Prämientarif:

Im Mitgliederbeitrag integriert

KontaktadresseKaminfeger Schweiz
Renggerstrasse 44
5000 Aarau**Tel. Nr**

062 834 76 66

Fax

062 834 76 69

E-Mail

info@kaminfeger.ch

**EKAS
Genehmigung**

5. Juli 2001

Rezertifizierung:
9. März 2017**Zuständiges DO**

Suva

Vermittlungs- und Kontaktstelle ASAKaminfeger Schweiz
Sekretariat AS+GS
Renggerstrasse 44
5000 Aarau**Abkürzungen**KOPAS Kontaktperson für Arbeitssicherheit
AS+GS Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
PSA Persönliche Schutzausrüstung

Konzept der Branchenlösung

Leitsatz – Absicht – Philosophie	<ul style="list-style-type: none"> Sicher und gesund arbeiten, menschliches Leid vermeide und Kosten sparen. 		
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> Die Prinzipien der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes werden von allen Betrieben der Branche befolgt. Die Invaliditätsfälle nähern sich dem Wert 0. Es werden interne oder gezielte Aktionen der SUVA, der EKAS und der bfu bei der Reduktion der NBU unterstützt. Im Bereich Berufskrankheiten und arbeitsassoziierte Gesundheitsplanung werden konkrete Schwerpunkte gesetzt und Aktionen geplant. 		
Sicherheitsorganisation	Linienvorgesetzte (Geschäftsinhaber oder GL) - Einbezug von AS+GS in die Organisation und Arbeitsvorbereitung - Zielsetzungen - Erfolgskontrolle	Sicherheitsdienste = Kopas - Instruktion und Motivation - Erarbeiten vom Sicherheitskonzept - Kontrolle	Mitarbeiter - Weisungen von AS + GS beachten - PSA anwenden - Impulse geben
Ausbildung, Information, Instruktion	Zielgruppe KOPAS Mitarbeiter in den Betrieben Lehrlingsausbildung	Dauer Grundausbildung 1 Tag Weiterbildung ½ Tag Nach Bedarf; kantonale Ausbildung Gemäss Bildungsplan	Durch Sicherheitsingenieur Sicherheitsfachleute
Sicherheitsregeln, Sicherheitsstandards	Branchenlösung und Leitfaden / Checklisten / Merkblätter		
Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung, wichtigste Risiken	AS: Sturz vom Dach / von Leitern Stolpern auf Treppen Stromschlag Augenverletzung durch Russpartikel		
Zusammenfassung der Grobrisikoanalyse	GS: Heben und Halten von schweren Lasten Überbelastung durch Zwangshaltungen		
Massnahmenplanung, Realisierung	Checklisten / Suva-Kampagnen Gezielte Merkblätter und Aktionen Kantonale Mitarbeiterschulungen		
Notfallplanung	Checklisten Erste Hilfe / Unfall was tun?		
Mitwirkung	Arbeitsgruppe AS+GS (Steuerungsorgan) Trägerschaft ASA-Pool		
Gesundheitsvorsorge	Checklisten		
Kontrolle, Audit	Checklisten Betriebsinterne Unfallstatistik		
Weitere besondere Aspekte oder nicht kontrollpflichtige Themen			